

AVS - Version 1.6.3

28.03.2007

durchgeführte Änderungen seit Version 1.6.2:

Allgemeines/Stammdaten

- ∅ Stammdaten Artikel: Im Folder 'Bewegungen' werden nun die Monatswerte der Verkäufe ganz rechts und die Einkäufe ganz links dargestellt.
Neben dem Button [Verkäufe detailliert] wurde ein Button [•] hinzugefügt. Dieser Button zeigt in einer Tabelle pro Jahr die Monatswerte der Verkäufe (Anzahl) sowie eine Summe auf Basis des aktuellen AEP. Durch die tabellarische Darstellung ist ein Vergleich mit dem Vormonat (bzw. den Vormonaten) und mit dem Vorjahr (bzw. den Vorjahren) einfach und schnell möglich.
Im Folder 'Kennzeichen' wurde neben dem Datumsfeld für 'Wird billiger ab' auch ein Feld für die Anzeige des neuen Preises implementiert.
Im Fenster 'Artikel - Verkäufe' wird - analog zum Folder 'Verkäufe' bei den Kundenstammdaten - bei Lieferscheinpositionen auch der Status ('fakt.' = fakturiert, leer = offen) angezeigt. Die Tooltips wurden ebenfalls an jene bei den Kundenstammdaten angepasst.
Wenn für einen Artikel eine Position im Kommissionierautomaten gespeichert ist, wird diese im Folder 'Lager' neben dem Lagerort angezeigt (gilt nur für Kommissionierautomaten ohne Einlagerungsfunktion).
- ∅ Korrektur Stammdaten Artikel - erweiterte Suche: Der Ausschluss von mehreren Artikelgruppen funktionierte nicht (wurde bereits mit Version 1.6.2/3 korrigiert).
- ∅ Artikelinfo Tara/Lieferschein/Rezept: Bei magistralen Zubereitungen werden im Folder 'Rezeptur' auch der KP und der AVP dargestellt.
- ∅ Analog zur Produkttrefferliste werden auch in der Artikeltrefferliste unter der Tabelle für den markierten Artikel die Langbezeichnung und die Jahresleiste mit den Ein- und Verkäufen angezeigt.
- ∅ Stammdaten Kunden: Im Folder 'Kennzeichen' wurde neben den Feldern 'Hausarzt' und 'Krankenkasse' ein Löschen-Button implementiert. Zusätzlich werden diese beiden Felder, deren Inhalt aus dem DOS-Programm übernommen wird, beim Speichern dann geleert, wenn im Folder 'Allgemein' Einträge in den Lookup-Feldern 'Arzt' bzw. 'Krankenk.' vorhanden sind.
Korrektur: Die Sortierung der Verkäufe nach Bezeichnung funktionierte nicht mehr (wurde bereits mit Version 1.6.2/2 korrigiert).
- ∅ Stammdaten Kunden - erweiterte Suche: Auch beim Selektionskriterium 'Postleitzahl' kann der angegebene Bereich über eine neue Checkbox ausgeschlossen werden.
Beim Export der Kundenstammdaten wird auch die 'Anrede im Brief' berücksichtigt.
Adressetiketten können alternativ am dreispaltigen Formular 'Zweckform 3774' gedruckt werden.
- ∅ Stammdaten Artikel/Kunden - erweiterte Suche: Beim Einlesen gespeicherter Abfragen werden ungültige Werte in einer Meldung angezeigt. Die betreffenden Felder werden außerdem zur Vermeidung von Folgefehlern geleert.
Bei Feldern mit Mehrfachauswahl (Button [...]) konnte man bisher den Wert '<leer>' nicht aus der Auswahlliste übernehmen.
Das Procedere beim Klick auf den Button [Artikel/Kunden bearbeiten] wurde überarbeitet, da es in Einzelfällen bei der Bearbeitung zu Programmabstürzen ('unrecoverable error') kam.
Beim Aufruf von Statistiken aus der erweiterten Suche (z.B. Artikelumsatzstatistik bzw. Kundenumsatzstatistik) werden beim Drucken der Auswertung auch jene Einträge aus der Trefferliste der erweiterten Suche berücksichtigt, für welche die Auswertung keine Ergebnisse bringt.

- Ø Stammdaten Lieferant: Bei der Neuanlage eines Lieferanten kann bei der Suche des Herstellers, von dem die Daten übernommen werden sollen, entweder die Herstellerbezeichnung oder der Herstellercode angegeben werden.
- Ø Beim Zusammenführen von Kunden werden bestehende Bonusguthaben auch vom Quell- auf den Zielkunden übertragen.
- Ø Beim Einspielen des Veränderungsdienstes (erfolgt jeweils am 26. eines Monats) wird bei Artikeln, bei denen der neue AEP um mindestens EUR 0,10 und um mindestens 1% unter dem aktuell gültigen AEP liegt, das Feld 'Wird billiger ab' automatisch belegt. Beim Bearbeiten von Bestellaufträgen werden bei den davon betroffenen Artikeln entsprechende Hinweise angezeigt.
- Ø Die Maske 'Verwaltung Protokoll-Einträge' kann auch ausgedruckt werden.
- Ø Die Fehler-Protokollierung wurde erweitert, es werden nun z.B. auch Druckerfehler aufgezeichnet. Die entsprechenden Protokolleinträge sollen dazu beitragen, die Ursache für Fehler, deren Auftreten nicht nachvollziehbar ist, zu finden. Zusätzlich werden auch SQL-Fehler, die zu einem Programmabbruch führten, in der Datenbank dokumentiert.
- Ø Diverse Korrekturen und Anpassungen in verschiedenen Fenstern und Menüpunkten.

Warenwirtschaft

- Ø Bearbeiten Sammelauftrag: Wenn man im Folder 'Detail' einen Lieferanten durch Eingabe eines Kurzcodes zuordnet, bleibt der Cursor im Feld 'Kurzcode'. Somit kann nach dem Blättern zur nächsten Position ohne Neupositionierung des Cursors sofort wieder ein Lieferant zugeordnet werden.
- Ø Bei zurückgestellten offenen Aufträgen wurde ein Button [Daten ändern] eingebaut. Damit können z.B. Artikel hinzugefügt werden, ohne dass der Status 'zurückgestellt' temporär geändert werden muss. Zusätzlich wird bei zurückgestellten offenen Aufträgen unter den Positionen auch die Monatsleiste mit den Ein- und Verkäufen angezeigt.
- Ø Über eine neue Mandanteneinstellung (Folder 'Wawi') kann der Hinweis 'Wird billiger ab' deaktiviert werden. Beachten Sie diesbezüglich bitte, dass die diesen Hinweisen zugrundeliegenden Datenfelder ab Version 1.6.3 beim Einspielen der Veränderungsdaten automatisch befüllt werden.
- Ø Warenübernahme mit Piccolink-Funkscanner: Wenn für einen Artikel eine Position im Kommissionierautomaten gespeichert ist, wird diese nach dem Scannen rechts neben der Liefermenge angezeigt.
- Ø **Über das Zusatzfunktionenmenü können Bestellpositionen in Dateien exportiert bzw. aus Dateien importiert werden.** Der Aufbau der zugrundeliegenden Dateien ist definierbar, verwendbar sind Textdateien mit fixer Länge und CSV-Dateien. Unbekannte Artikel bzw. Artikel, deren Pharmazentralnummer mit '8' beginnt, werden beim Import in das Infofeld (Textfeld) des Auftrages geschrieben. Ist ein zu importierender Artikel im Auftrag bereits vorhanden, wird die Menge zur vorhandenen Menge addiert. Nach dem Import wird die Importdatei gelöscht.
- Ø Erfassung von Korrekturbuchungen (z.B. Anbruch): Wenn für die Warenwirtschaft die verpflichtende Eingabe von Personalcodes aktiviert ist, wird die Meldung 'Daten speichern?' durch das Eingabefenster für den Personalcode ersetzt.
- Ø Automatenvergleich: Wenn die Checkbox 'Artikel mit Überlager nicht berücksichtigen' aktiviert ist, werden Artikel, bei denen irgendein Überlagerort definiert ist, beim Vergleich ausgeschlossen.

- Ø Inventur: Bei der Mengenerfassung wird die Summe der im aktuellen Fenster erfassten Einträge (Anzahl und Wert) angezeigt und bei jeder Änderung sofort aktualisiert.
- Ø Korrektur: Bei der Warenübernahme kam es beim Verschieben von Positionen, für die bereits ein Ablaufdatum, aber noch keine Menge erfasst wurde, zu einem SQL-Fehler
- Ø Korrektur Inventur: Beim Löschen von sehr vielen Positionen kam es zu einem SQL-Fehler.

Verkauf/Tara

- Ø **Barzahlungen für Ausgangsrechnungen können an der Tara in einem Arbeitsgang so erfasst werden, dass die betroffenen Rechnungen gleich als 'bezahlt' markiert sind.** Am einfachsten funktioniert das, wenn Sie direkt in der Tara-Eingabezeile den optional auf den Ausgangsrechnungen angebrachten Barcode scannen oder 'R' und die Rechnungsnummer eintippen (z.B. 'R123' für Rechnung Nr. 123).
Es wird automatisch ein Kassaeingang für 'Bezahlung offene Ausgangs-/Eingangsrechnung' erstellt und der Rechnungsbetrag vorgeladen.
Über den [...] -Button kann auch direkt im Fenster 'Tara - Ein-Ausgang' eine Verknüpfung zu einer offenen Rechnung hergestellt werden, wenn zuvor ein Kassaeingang mit der Bezeichnung 'Bezahlung offene Ausgangs-/Eingangsrechnung' ausgewählt wurde.
Beachten Sie bitte, dass die automatische Verbuchung der Zahlung aus technischen Gründen nur dann möglich ist, wenn kein Skonto zur Anwendung kommt.
- Ø Bei der Übernahme einer individuell taxierten magistralen Zubereitung aus dem Folder 'Verkäufe' der Kundeninfo in den aktuellen Geschäftsfall wird die ursprüngliche Bezeichnung auch übernommen.
- Ø Auch bei Positionen, die gespeicherte magistrale Zubereitungen enthalten, können mit [Strg+D] die Artikelstammdaten aufgerufen werden.
- Ø Kundenreservierungen mit Abholern: Erfolgt vor der Einlösung der Kundenreservierung ein Zubuchen des Abholers, wird das Abholerkennzeichen in der Kundenreservierung entfernt. Positionen, für die nur eine Anzahlung (oder Preis 0,00) erfasst wurde, werden dabei wieder auf den Listenpreis gesetzt.
- Ø Kassabon: Die Zeile 'Umsatzsteuer' wird nur dann gedruckt, wenn der Geschäftsfall auch tatsächlich Umsatzsteuer enthält.
- Ø Kassastreifen/Kassajournal: Bei Teilzahlungen werden für 'Kassa' und 'Pers.' jeweils die individuellen Daten pro Teilzahlung und nicht mehr generell die Daten des Geschäftsfalles verwendet.
- Ø Auch die Zeile 'Tagesumsatz (Privatums.+Rez.geb.)' wird am Tagesprotokoll fett gedruckt.
- Ø Die Tagesprotokollliste kann optional absteigend nach Kundenanzahl bzw. nach Tagesumsatz sortiert werden.
- Ø Personalstatistik: Einsätze und teilbezahlte Abholer können getrennt ein- bzw. ausgeschlossen werden.
- Ø Korrektur: Bei der Neubepreisung einer rabattierten Position für einen Bonuskunden wurde der dem Kunden zugeordnete Bonus als Rabatt abgezogen (wurde bereits mit Version 1.6.2/2 korrigiert).
- Ø Korrektur: Bei bonusfähigen Rezeptpositionen wird nicht mehr die Frage nach der Beibehaltung eines Sonderpreises gestellt (wurde bereits mit Version 1.6.2/2 korrigiert).

- Ø Korrektur: Beim nachträglichen Ausdruck eines Beleges für eine Kundenreservierung konnte es vorkommen, dass - wenn ein Kreditkartengeschäftsfall mit der gleichen Nummer vorhanden war - der Zahlungsbeleg des Kreditkartengeschäftes auch gedruckt wurde.
- Ø Korrektur: Nach dem Aufruf bzw. Schließen der Kundeninfo befand sich der Cursor nicht in der Tara-Eingabezeile (wurde bereits mit Version 1.6.2/2 korrigiert).
- Ø Korrektur: Zahlungen mit ausländischen Bankomatkarten (EDC) wurden beim 'Tagesende Maestro' am Ausdruck nicht berücksichtigt.
- Ø Korrektur Liste Besorger: Bei der Anzeige der Detaildaten wurden nicht immer alle Einträge angezeigt.

Lieferscheine/Fakturierung

- Ø Bezeichnungsfelder, die bei der Rechnungs- bzw. Lieferadresse nicht ausgefüllt sind, werden nicht mehr durch eventuell am Lieferschein bzw. bei den Kundenstammdaten im Folder 'Allgemein' vorhandene Angaben ersetzt.
- Ø Korrektur: Bei nach einem Storno erstellten 'Positiv-Lieferscheinen' war die Menge bei bestimmten Positionen am Ausdruck negativ (wurde bereits mit Version 1.6.2/1 korrigiert).
- Ø Korrektur bei Nettolieferscheinen: Bei der neuerlichen Zuordnung des gleichen Kunden zu einem früher erfassten Lieferschein wurden in der Kundengruppe geänderte Rabattprozentsätze (bzw. Aufschlagsätze) nicht bei allen Positionen korrekt berücksichtigt.

Rezeptabrechnung/magistrale Taxierung

- Ø Übernimmt man eine magistrale Zubereitung in den aktuellen Geschäftsfall bzw. auf das aktuelle Rezept, wird eine im Feld 'Artikel' angegebene Bezeichnung auch übernommen.
- Ø Korrektur: Beim Taxieren von mehreren magistralen Zubereitungen am gleichen Rezept wurde beim zweiten Aufruf der magistralen Taxierung die zuvor taxierte Rezeptur vorgeladen.

Karteien

- Ø Elaborationskartei: Über eine neue Mandanteneinstellung im Folder 'Karteien' kann festgelegt werden, dass bei der Erfassung von Einträgen das Herstellungsdatum als Chargennummer vorgeschlagen wird (z.B. 20070326, wenn die Herstellung am bzw. im Zeitraum bis 26.03.2007 erfolgte).
- Ø Wareneingangskartei und Elaborationskartei: Die Plausibilitätsprüfungen bei der Eingabe von Ablaufdaten wurde insofern geändert, dass die angegebene Periode größer sein muss als jene, in der das Datum des Eintrages liegt. Damit können für nacherfasste Einträge auch Ablaufdaten eingegeben werden, die vor dem aktuellen Tagesdatum liegen.
- Ø Suchmittelnachweis - Korrektur: Beim Einlösen mehrerer Einsätze (bzw. privat erstellter Abholer) auf einem Rezept wurde bei automatisch erstellten Suchmitteleinträgen auch die Rückgabeposition verbucht.

Sonstiges

- Ø Das Einspielen von Preisänderungen für eigene Artikel kann alternativ über CSV-Dateien erfolgen. Die Reihenfolge der Spalten in der CSV-Datei muss genauso sein wie bei den Textdateien mit fixer Länge.

Vorschau auf geplante Punkte für die nächsten Versionen:

- Ø Einbindung Großhandelsaktionen
- Ø Anpassungen Suchmittelnachweis